

Neues. Dieser Umstand muß, in Verbindung mit allen Krisen, politisch sehr aufmerksam gewertet und sehr eingehend untersucht werden. Hier zeigt sich das kleinbürgerliche, anarchistische Element, das mit den Losungen des freien Handels auftritt und stets gegen die Diktatur des Proletariats gerichtet ist. Und diese Stimmung wirkte sich sehr stark auf das Proletariat aus. Sie wirkte sich auf die Betriebe in Moskau aus, sie wirkte sich auf die Betriebe in einer ganzen Reihe von Orten in der Provinz aus. Diese kleinbürgerliche Konterrevolution ist zweifellos gefährlicher als Denikin, Judenitsch und Koltshak zusammengenommen, weil wir es mit einem Land zu tun haben, wo das Proletariat die Minderheit bildet, weil wir es mit einem Land zu tun haben, in dem die wirtschaftliche Zerrüttung das bäuerliche Eigentum in Mitleidenschaft gezogen hat, und außerdem haben wir noch eine solche Sache wie die Demobilisierung der Armee, die aufständische Elemente sonder Zahl geliefert hat...

W.I. Lenin, Werke, Dietz Verlag Berlin 1959, Bd. 32, S. 182—183

Nr. 388

Schreiben an F. E. Dzierzynski

17. März 1921

17. III. 1921

An Genossen Dzierzynski¹⁾

Ich bitte eindringlich darum, nicht ohne meine Weisung den *Pjotr Semjonowitsch Ossadtschi*²⁾ zu inhaftieren; er darf nicht mit dem Sozialrevolutionär Pawel Sergejewitsch Ossadtschi³⁾ verwechselt werden. Der erstere hat keinerlei Beziehung zu den Sozialrevolutionären, wofür sich der Genosse Krshishanowski absolut verbürgt.

Vorsitzender des Rates der Volkskommissare
W. Uljanow (Lenin)

Lenin-Sammelband, Bd. XXXVII, S.284

¹⁾ W. I. Lenin richtete ein Schreiben gleichen Inhalts an G. E. Sinowjew und an die Petrograder Tscheka.

²⁾ Siehe Dokumente Nr. 393, 418, 424, 426.